



Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bitte
freimachen

Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer
und Verpflegung 126,- €

Unterkunft im Doppelzimmer
und Verpflegung 110,- €

Kursgebühr 60,- €

Teilnahme ohne Übernachtung,
jedoch mit Verpflegung
incl. Kursgebühr 110,- €

Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/
Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage eines
Ausweises) im Doppelzimmer
pro Person incl.
Kursgebühr 90,- €

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen.

Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz: Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K 003517 / 0342437).

Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bestätigt.

Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, fallen 25% der Tagungsgebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten.

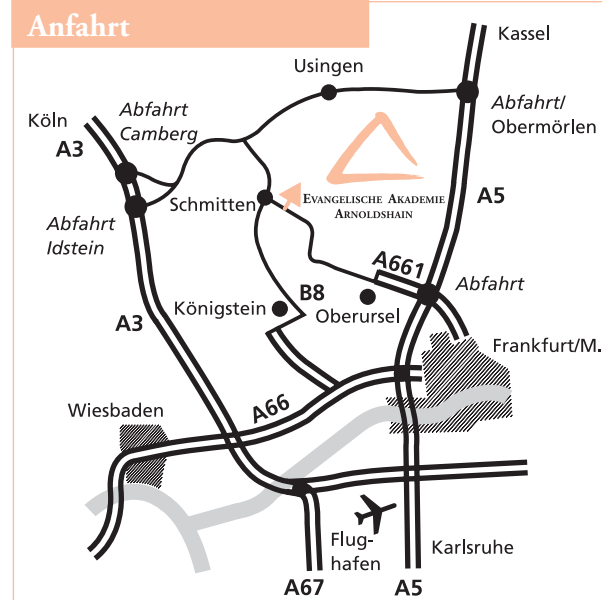
Anreise:

Am Nachmittag des 9. April 2008 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmittren) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 15.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 15.45 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 16.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 16.44 Uhr).

Abreise:

Am Mittag des 11. April 2008 mit dem Bus Linie 505 um 13.31 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.17 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.29 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft 14.52 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!



online-Anmeldung unter
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittren



Tagungssekretariat/ Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-9598-125
Fax: 06084-9598-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de



Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Pädagogische Akademie
Elisabethenstift, Darmstadt

Sisälähetysseuran oppilaitos,
Pieksämäki/Finland

Lapuan Kristillinen Opisto,
Lapua/Finland

Von PISA bis Pieksämäki

Vorschulerziehung in Europa

Gefördert
durch die



9. April – 11. April 2008 (Mi. – Fr.)
Tagungsnummer: 084131

POSTKARTE
Evangelische Akademie Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittren

Tagung

Die aktuelle Bildungsdebatte hat die Aufmerksamkeit mehr und mehr auf die frühkindliche Erziehung gerichtet. Zunehmend erfährt sie eine veränderte Bewertung.

Und spätestens seit PISA haben die Diskussionen auch eine europäische Dimension.

Was bedeutet Lernen für Kinder im Vorschulalter? Sie sind ständig in Bewegung, wollen vieles wissen, erforschen und ausprobieren. Sie lernen in diesen so wichtigen ersten fünf Jahren nicht nur ihren Körper zu beherrschen und die Grundlagen ihrer Muttersprache, sondern auch Ängste zu überwinden und Grenzen auszuloten; sie lernen zu glauben und zu fragen. Dazu nutzen sie alle ihre Sinne, den gesamten Körper und ihre Gefühlswelt. Lernen ist ein sozialer Prozess und findet im Dialog mit anderen Kindern und Erwachsenen statt. Lernforscher sprechen davon, dass es das primäre Ziel dieser Phase ist, das kindliche Gehirn zu vernetzen. Es geht also darum, eine breite Grundstruktur von Basiskompetenzen aufzubauen, die alle späteren Bildungsmaßnahmen (auch jedes Studium) mittragen und färben werden und so die Kinder ihr ganzes Leben lang begleitet.

Was und wie sollen Kinder im Vorschulalter lernen? – Welche Antworten gibt man in verschiedenen Regionen Europas auf diese Frage?

Was können wir in einem zusammenwachsenden Europa voneinander zu lernen?

Auf der Tagung werden Konzepte und Erfahrungen aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien und der Türkei ausgetauscht.

Die Tagung richtet sich an alle, die mit Vorschulziehung befasst sind und möchte Akteure aus unterschiedlichen Bereichen zusammenbringen: Personen, die in der Ausbildung tätig sind, ErzieherInnen, politisch Verantwortliche, Eltern und WissenschaftlerInnen.

Tagungsleitung:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Ursel Heinze-Nießner, Pädagogische Akademie Elisabethenstift (PAE), Leiterin des Arbeitszentrums Fort- und Weiterbildung (afw), Darmstadt

Mari Lapi, Sisälähetysseuran oppilaitos, Pieksämäki/ Finnland

Anu Thil, Lapuan Kristillinen Opisto, Lapua/Finnland

Mittwoch, 9. April 2008

- 17:00 Beginn der Tagung mit Kaffee /Tee im Foyer
- 17:30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
anschließend **Vorstellungsrunde**
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **„Auf den Anfang kommt es an“**
Qualität von frühkindlicher Erziehung: deutsche und internationale Perspektiven
Prof. Dr. Wassilios Fthenakis, Fakultät für Bildungswissenschaften, Freie Universität Bozen, Brixen/Italien
Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 10. April 2008

- 8:15 **Morgenandacht**
Pfarrer Dr. Hermann Düringer
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Wie machen es die anderen?**
Frühkindliche Erziehung in Europa
Modelle / Erfahrungen
 - Finnland: *Anu Thil*, Lapua und *Mari Lappi*, Pieksämäki
 - Deutschland: *Anne Kettner-Grosbüsch*, Leiterin des Kinderhauses, Pädagogische Akademie Elisabethenstift, Darmstadt
 - Frankreich: *Simone Wahl*, Deutsch-Französische Kindertagesstätte, Lyon
 - England: *Sylvie Gambell*, Mary Paterson School, London
 - Türkei: *Dr. Mukadder Seyhan Yücel*, Edirne
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee/Tee im Foyer
- 15:00 Arbeitsgruppen
 - AG 1: Integration/Diversity – so gleich wie möglich, so verschieden, wie nötig**
Ursel Heinze-Nießner, PAE, Darmstadt
 - AG 2: Bildungsprozesse bei Kindern unter drei Jahre**
Simone Wahl, Deutsch-Französische Kindertagesstätte Lyon
Sabine Drexler-Wagner, Fachberaterin, Beratungs- und Verwaltungszentrum für Kinderbetreuung, Frankfurt am Main
 - AG 3: Religion in der frühkindlichen Erziehung**
Mari Lappi, Sisälähetysseuran oppilaitos, Pieksämäki
Dr. Torsten Meireis, Evangelische Ausbildungsstätten (EvA), PAE, Darmstadt

- AG 4: **„Forscher, Künstler, Konstruktoren“**
Sprachen/Musik/Kunst/Mathematik/Naturwissenschaft in der frühkindlichen Erziehung
Anu Thil, Lapuan kristillinen opisto, Lapua
- AG 5: **Lernort Schule – Lernort Praxis: Ausbildung von ErzieherInnen**
Christine Rückert, Dozentin, EvA, PAE, Darmstadt
Ursula Koch, Leiterin, Evangelisches Kinderhaus, Darmstadt
- AG 6: **Erziehungspartnerschaft Eltern – Schule – Kindergarten**
Anne Kettner-Grosbüsch, Leiterin des Kinderhauses, PAE, Darmstadt
- AG 7: **Entdeckendes Beobachten und Dokumentieren des Lernens**
Angelika Ertl, Referentin beim afw, PAE, Darmstadt
- 18:00 **Präsentation des Auslandspraktikums in der Erziehungsausbildung bei Eva**
Angelika Knör und *Brigitte Marlegraf*, Dozentinnen an den Evangelischen Ausbildungsstätten, PAE, Darmstadt
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kulturprogramm**
Musik aus Finnland / Deutschland / Frankreich

- ## Freitag, 11. April 2008
- 8:15 Morgenandacht
Mari Lappi
 - 8:30 Frühstück
 - 9.15 **Was brauchen wir?**
Was können wir voneinander lernen?
Hoffnungen/Erwartungen von Beteiligten und Betroffenen
 - *Dr. Martina Templin*, Fachschulleiterin der Evangelischen Ausbildungsstätten, PAE, Darmstadt
 - *Mari Lappi*, verantwortlich für europäisches Austauschprogramm, Pieksämäki
 - *Diplom-Soziologin Frauke Spreckels*, ehem. Elternbeirätin im Kinderhaus; Unternehmerin, Darmstadt
 - *Barbara Scharf*, Schulleiterin der Hemsbergschule, Bensheim
 - *Helga Krämer*, Leiterin des Integrativen Kindergartens Cantate Domino, Frankfurt am Main
 - *Cornelia Lange*, Leiterin der Abteilung „Familie“ und stellv. Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium, Wiesbaden
 - *Dr. Michael Frase*, Leiter des Diakonischen Werks der EKH, Frankfurt am Main
 - 12.00 **Auswertung der Tagung und Ausblick**
 - 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Anmeldung

MEMO

■ für Ihren Terminkalender

9. April bis 11. April, 2008

Von PISA bis Pieksämäki
Vorschulziehung in Europa

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/ Taunus

Thema	Tagungs-Nr. 084131	Tagungs-Nr. 084131	Abreise am _____
Von PISA bis Pieksämäki	in Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus	vom 9.-11.04.2008	mit Bus 505 ab Bad Homburg <input type="checkbox"/> mit PKW <input type="checkbox"/>
Beruf	Jahrgang	Gewünschte Unterbringung <input type="checkbox"/> Einzelzimmer (soweit vorhanden) <input type="checkbox"/> Doppelzimmer <input type="checkbox"/> ohne Quartier <input type="checkbox"/> Ich wünsche vegetarische Kost	
Name	Vorname	Straße	Datum / Unterschrift
PLZ/Ort	Telefon	Telefax	E-Mail

